

Zeitschriftenaufsätze und Zeitungstexte

1. Zeitschriften

Besonders wichtig ist hier die Angabe des Heftes bzw. des Jahrgangs der Zeitschrift, weil der Aufsatz bzw. die jeweils zitierten Textstellen unter dem Titel der Zeitschrift allein, niemals gefunden werden kann. Wir beginnen wieder mit der einfachsten Möglichkeit und Minimalvariante:

Möglichkeit 1:

Auturname, Vorname: Titel, Untertitel. In: Name (Zeitschrift), Heft/Nummer, Jahr, Seitenangaben.

Beispiel 1:

Schulz von Thun, Friedmann: Auch Sie können aus dem Stegreif visualisieren! In: Pädagogik,

Beispiel 2:

Rossbacher, Karl Heinz: Schüleraufsatz und Trivialliteratur. Ein Vorschlag zur empirischen Stil- und Klischeeanalyse. In: Sprachkunst 9/1978, S. 300-315.

Möglichkeit 2:

Autorenname, Vorname (Aufsatz): Titel, Untertitel. In: Name (Zeitschrift), Jahrgangsnummer/Band, (Jahrgang), Heft bzw. Nummer, Seitenangaben.

Beispiel:

Herzog, Andreas: 'Writing Culture' - Poetik und Politik. Arthur Holitschers „Das unruhige Asien“. In: KulturPoetik. Zeitschrift für kulturgeschichtliche Literaturwissenschaft. Bd. 6 (2006), H. 1, S. 20-36.

Neben dem Jahrgang (hier: '2006') kann auch die *Jahrgangsnummer* bzw. *-zählung* angegeben werden (hier: 'Bd. 6'). Wie im angegebenen Beispiel steht sie dann jedoch *vor* der Jahrgangsangabe. Das sollte man v.a. für Literaturrecherchen wissen: Da „Bd.“, „Jahrgangsnummer“, „H.“ und „S.“ auch weggelassen werden können [6 (2006), 1, 20-36.] kann es zu Verwechslungen kommen, die das Auffinden des jeweiligen Zeitschriftenaufsatzes beträchtlich erschweren.

2. Wochenzeitschriften bzw. Tageszeitungen

Obwohl es sich nicht um wissenschaftliche Quellen im engeren Sinne handelt, kann die Verwendung – abhängig von Thema und Fach – nicht nur gerechtfertigt, sondern geradezu notwendig sein.

Beispiel 1:

Mussler, Werner: Der Haushaltskommissar geht um. Die Währungsunion braucht keine Wirtschaftsregierung – aber unabhängige Finanzaufseher. In: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 25.9.2011, S. 22.

Beispiel 2:

Wiegrefe, Klaus: Aufbruch in die Moderne. In: Preussen. Der kriegerische Reformstaat. Spiegel Spezial, Nr. 3, 2007, S. 66-77.